

**Eine empirische Studie zur Kundenbindung bei gesetzlichen Krankenkassen im Zuge der Gesundheitsreform 2015**

**400€**

## Projekttitlel



**Firma**

**Krankenkassennetz.de GmbH**

**Hochschule**

**Otto von Guericke Universität  
Magdeburg**

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum, Unterschrift**

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum, Unterschrift**

## Kurzbeschreibung des Projektes

Bei diesem Thema geht es um die Beantwortung der Frage inwieweit die Gesundheitsreform 2015 die Wechselbereitschaft der Versicherten einer gesetzlichen Krankenkasse beeinflusst. Die Gesundheitsreform sieht vor, dass ab Januar 2015 der allgemeine Beitragssatz von derzeit 15,5 auf 14,6 Prozent sinkt. Zusätzlich können die Kassen von Ihren Versicherten einkommensabhängige Zusatzbeiträge verlangen. Das hat zur Folge, dass die Kassen sich wieder durch unterschiedliche Beiträge voneinander unterscheiden. Wird diese Veränderung den Wettbewerb auf dem Krankenkassenmarkt wieder ankurbeln? Eine empirische Studie soll herausfinden, was die Wechselabsicht von Versicherten beeinflusst und welchen Einfluss das auf die Krankenkassen und deren Maßnahmen nimmt. Werden die erwarteten Beitragsunterschiede die Versicherten zum Wechsel bewegen, bzw. stellen sie einen Anreiz da, die Kasse zu wechseln? Kann der Beitragssatz noch als wichtigstes Instrument zur Kundenbindung bzw. zur Kundengewinnung genutzt werden oder spielen die Zufriedenheit oder die Gewichtung bestimmter Kassenangebote eine größere Rolle? Zudem soll erforscht werden, ob es signifikante Unterschiede zwischen verschiedenen Gruppen von Personen (z.B. Alter, Geschlecht, Einkommen etc.) und der Wechselabsicht gibt.